

# Jugend gestaltet: Entwicklungen, Erwartungen und Realitäten



**3. Österreichische  
Jugendforschungstagung**

16. - 18. September 2026

*Themenraum 6*

Partizipation in der europäischen  
und lokalen Jugendarbeit:  
Innovative Jugendbeteiligungsformate,  
Langzeitforschung und Förderstrategien

*Donnerstag, 17. September 2026, 11:45 – 13:15 Uhr*

# Partizipation in der europäischen und lokalen Jugendarbeit: Innovative Jugendbeteiligungsformate, Langzeitforschung und Förderstrategien

## Chair

*Mag. Gerhard Moßhammer, Bereichsleiter Erasmus+ Jugend & Sport und Europäisches Solidaritätskorps,  
OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung, Wien*

## Langzeitwirkungen von Europäischen Jugendprogrammen auf Partizipation und Bürger:innenschaft

*Dr. Susanne Gadinger, Institut für Erziehungswissenschaft, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck*

## Partizipation von Jugendlichen auf lokaler und europäischer Ebene: Zusammenhänge zwischen sozialem Hintergrund, Einstellungen und Beteiligungsformen

*Dipl.-Päd. Dipl.-Soz. Christiane Meyers, Centre for Childhood and Youth Research, Universität Luxemburg*

## Jugendliche entwickeln Politik

*Volkmar Schöberl-Mohr, MA, Logo Jugendmanagement GmbH, Graz*

*Bernd Mehrl, MA, beteiligung.st, Graz*

## Generationen der EU-Jugendprogramme

|                                      |                                                                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1988-1999                            | <i>Jugend für Europa (I, II, III)</i>                                                |
| 2000-2006                            | <i>Jugend</i>                                                                        |
| 2007-2013                            | <i>Jugend in Aktion</i>                                                              |
| 2014-2020                            | <i>Erasmus+ Jugend in Aktion</i>                                                     |
| <b>2021-2027</b><br><b>2018-2027</b> | <b><i>Erasmus+ Jugend;</i></b><br><b><i>Europäisches Solidaritätskorps (ESK)</i></b> |
| 2028-2034                            | <i>Erasmus+ Jugend</i>                                                               |

## Erasmus+ Programmsektoren

*Erasmus+ Hochschulbildung*  
*Erasmus+ Schulbildung*  
*Erasmus+ Erwachsenenbildung*  
*Erasmus+ Berufsbildung*  
***Erasmus+ Jugend***  
***Europäisches Solidaritätskorps (ESK)***  
***Erasmus+ Sport***

## Umsetzung von E+ und ESK durch nationale Agenturen in den Programmländern

*In Österreich durch den OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung*

*<https://oead.at/de/>*

*<https://oead.at/de/erasmus-und-esk>*

## Programmziel Erasmus+

*Zentrales Ziel von Erasmus+ ist es, durch lebenslanges Lernen die bildungsbezogene, berufliche und persönliche Entwicklung der Menschen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa und darüber hinaus zu unterstützen.*

## Programmziele /Prioritäten Erasmus+ Jugend

*Inklusion und Vielfalt*

*Digitaler Wandel*

*Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels*

*Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement*

Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und mit vielfältigen kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen stärker und besser ansprechen, damit niemand zurückgelassen wird. Insbesondere sollen Menschen mit geringeren Chancen, darunter Menschen mit Behinderungen und Migranten sowie Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union, die in abgelegenen Gebieten leben oder mit sozioökonomischen Schwierigkeiten konfrontiert sind, besser erreicht werden. Dabei wird das Programm die Teilnehmenden, insbesondere junge Menschen, auch ermutigen, sich in der Zivilgesellschaft zu engagieren und zu lernen, sich daran zu beteiligen, und so das Bewusstsein für die gemeinsamen Werte der Europäischen Union schärfen. Im Jahr 2026 wird das Programm zudem weiter darauf hinwirken, die

*Europa*

*Nichtformales und informelles Lernen*

## Leitaktionen in Erasmus+ Jugend

*Key Action (KA)1 Mobilitäten von jungen Menschen und Fachkräften (auch im Bereich Sport),  
z.B. Jugendbegegnungen*

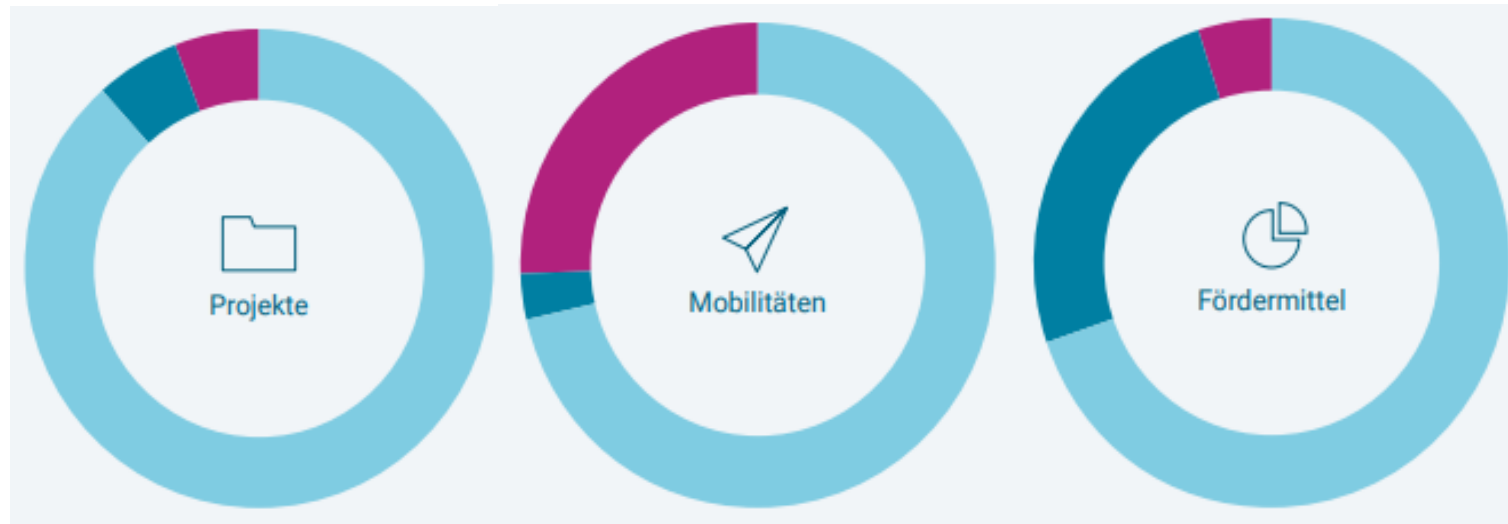
*Key Action (KA)2 Zusammenarbeit zw. Organisationen und Institutionen, um gemeinsam zu wachsen  
z.B. Kooperationspartnerschaften*

*Key Action (KA)3 Unterstützung der Politikentwicklung und der politischen Zusammenarbeit  
(Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur, EACEA)*

*TCA Transnationale Kooperationsaktivitäten*

## Abrechnungszahlen 2014 – 2021 Österreich

|                                                                                        | Projekte   | Mobilitäten   | Fördermittel €    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------|-------------------|
| KA1   | 749        | 19.035        | 15.687.365        |
| KA2   | 45         | 559           | 5.233.222         |
| KA3  | 49         | 6.412         | 939.308           |
| <b>Gesamt</b>                                                                          | <b>846</b> | <b>26.213</b> | <b>22.277.761</b> |
| TCA                                                                                    | 368        | 4.533         | 1.282.126         |



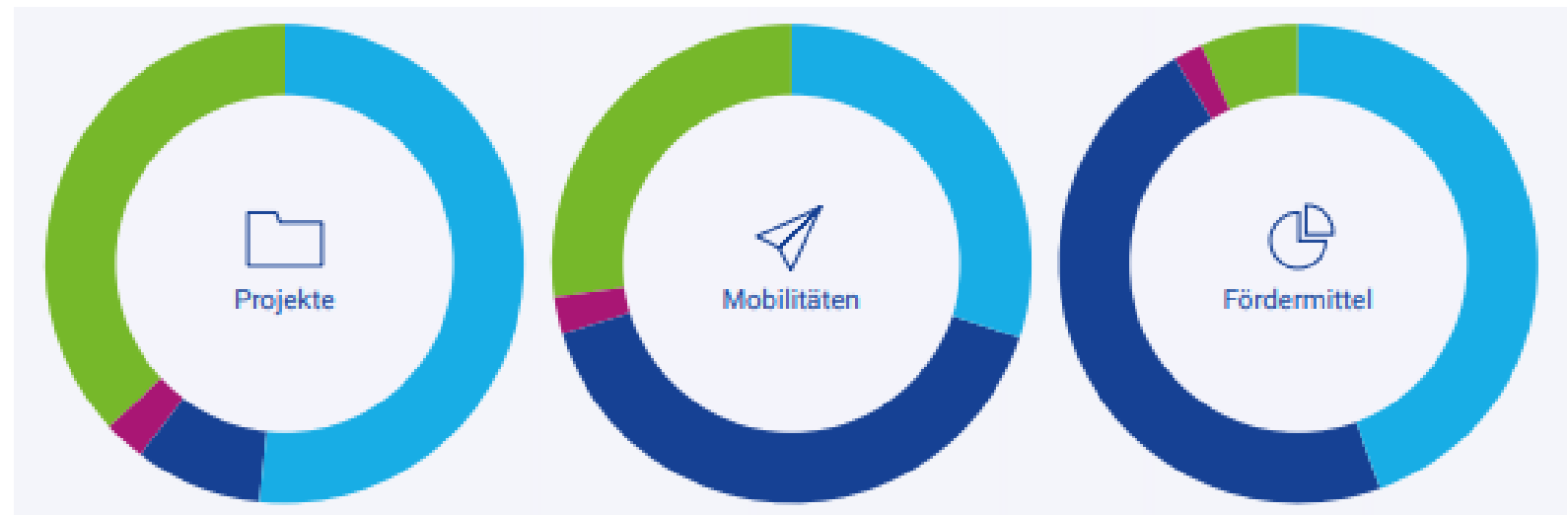
## Aktionen im Europäischen Solidaritätskorps

Freiwilligenprojekte; Freiwilligenteams

Solidaritätsprojekte

## Abrechnungszahlen 2014 – 2021 Österreich

|                                                                                                                        | Projekte   | Mobilitäten  | Fördermittel €      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|---------------------|
| Freiwilligenprojekte                | 72         | 307          | 2.074.403,50        |
| Freiwillige Partnerschaftsprojekte  | 12         | 409          | 2.176.512,74        |
| Jobs und Praktika                   | 4          | 23           | 92.866,00           |
| Solidaritätsprojekte                | 51         | 276          | 301.445,00          |
| <b>Gesamt</b>                                                                                                          | <b>139</b> | <b>1.015</b> | <b>4.645.227,24</b> |



## Wissenschaftliche Begleitung von europäischen Jugendprogrammen Research-based Analysis of European Youth Programmes (RAY)

*Selbstverwaltetes Netzwerk der nationalen Agenturen für E+ Jugend / ESK in über 30 europäischen Ländern und deren nationale Forschungspartner*

*Nationaler Forschungspartner des OeAD: Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck*

*2008 auf Initiative Österreichs mit 4 weiteren Ländern gegründet und bis 2020 von Österreich (IZ/OeAD + UIBK) ausgebaut und koordiniert; seit 2021 von der finnischen Agentur koordiniert*

- ✓ Qualitätssicherung
- ✓ Evidenzbasierte Entwicklung europäischer Jugendpolitik
- ✓ Anerkennung nicht-formaler Bildung und nicht-formalen Lernens
- ✓ Dialog zwischen Forschung, Politik und Praxis

## Forschungsprojekte in Österreich

|             |                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2025-2027   | <i>Erschließung neuer Zielgruppen von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen für europäische Jugendprogramme in Österreich; RAY MISS</i>                                                                          |
| 2023        | <i>Evaluierung von „Euer Jahr der Jugend“, einer Initiative des OeAD und des Bundeskanzleramtes zum Europäischen Jahr der Jugend 2022 in Österreich</i>                                                                        |
| 2023        | <i>Auswirkungen der Erasmus-Partnerschaftsprojekte in den Bereichen Schulbildung, Berufsbildung, Hochschulbildung, Erwachsenenbildung, Jugend und Europäisches Solidaritätskorps in Österreich auf systemischer Ebene 2023</i> |
| 2022 – 2024 | <i>Langzeiteffekte von Erasmus+ Jugend in Aktion auf Partizipation und Bürger:innenschaft; RAY LTE EXT</i>                                                                                                                     |
| 2020        | <i>Auswirkungen der Coronapandemie auf die Jugendarbeit in Europa</i>                                                                                                                                                          |
| 2019 – 2021 | <i>Bildung und Lernen für Partizipation und Bürger:innenschaft in europäischen Jugendprogrammen; RAY PART</i>                                                                                                                  |
| 2015 – 2018 | <i>Langzeiteffekte von Erasmus+ Jugend in Aktion auf Partizipation und Bürger:innenschaft; RAY LTE</i>                                                                                                                         |
| 2015 – 2018 | <i>Kompetenzentwicklung und Kapazitätsaufbau in Erasmus+ Jugend in Aktion</i>                                                                                                                                                  |
| Seit 2008   | <i>Wissenschaftliche Begleitung von Erasmus+ Jugend / ESK</i>                                                                                                                                                                  |

## RAY LTE / LTE EXT - Forschungsfragen

Wie trägt E+/JiA zur Entwicklung von bürger:innenschaftlicher Kompetenz und zur Fähigkeit, als aktive Bürger:innen teilzuhaben, bei?

Welche Langzeitwirkungen hinsichtlich Partizipation und aktiver Bürger:innenschaft zeigen sich bei Projektteilnehmer:innen aufgrund ihrer Teilnahme an E+/JiA?

Effekte aus der Perspektive acht Jahre nach der Projektteilnahme?

Bedeutung der Projektteilnahme in Hinblick auf die persönliche Entwicklung, auf den Bildungs- und Berufsweg?

## RAY LTE / LTE EXT - Theoretischer Hintergrund

- Kompetenz
  - Werte/Einstellungen
  - Wissen
  - Fähigkeiten/Fertigkeiten
- Praxis
  - gesellschaftliche Teilhabe im weitesten Sinn
  - Zivilgesellschaftliche Teilhabe im Non-Governmental- und Non-Profit-Sektor
  - (Nicht-)Konventionelle politische Teilhabe
- Lebenslanger Prozess; Vielzahl verschiedener Einflüsse

| LTE         |         |                         |                     |                        | LTE EXT              |
|-------------|---------|-------------------------|---------------------|------------------------|----------------------|
| 2015        |         |                         | 2016                | 2018                   | 2023                 |
| Vor Projekt | Projekt | 2-3 Monate nach Projekt | 1 Jahr nach Projekt | 2-3 Jahre nach Projekt | 8 Jahre nach Projekt |

| Quantitativer Forschungsstrang: Onlinebefragungen |    |              |    |    |    |  |
|---------------------------------------------------|----|--------------|----|----|----|--|
| Teilnehmende Teammitglieder                       | 1. | Projekt      | 2. | 3. | 4. |  |
| Kontrollgruppe                                    | 1. | Kein Projekt | 2. | 3. | 4. |  |

| Qualitativer Forschungsstrang: Interviews |    |         |  |    |    |    |
|-------------------------------------------|----|---------|--|----|----|----|
| Teilnehmende                              | 1. | Projekt |  | 2. | 3. | 4. |

| Kommunikative Validierung der Zwischenergebnisse |  |         |  |  |                      |  |
|--------------------------------------------------|--|---------|--|--|----------------------|--|
| Teilnehmende Teammitglieder                      |  | Projekt |  |  | Forschungs-konferenz |  |

## RAY LTE EXT (2015-2023): Rücklauf Onlinebefragungen

|                                      | Teilnehmende | TN AT | Teammitglieder | Kontrollgruppe |
|--------------------------------------|--------------|-------|----------------|----------------|
| Eingeladene                          | <b>2.030</b> | 105   | 373            | 335            |
|                                      |              |       |                |                |
| Antwortende 1. Befragung             | 1.231        | 45    | 260            | 136            |
| % von Eingeladenen                   | <b>60.6%</b> |       | 69.7%          | 40.6%          |
|                                      |              |       |                |                |
| Antwortende 1., 2. Befragung         | 711          | 21    | 176            | 66             |
| % von Eingeladenen                   | <b>35.0%</b> |       | 47.2%          | 19.7%          |
|                                      |              |       |                |                |
| Antwortende 1., 2., 3. Befragung     | 381          | 17    | 111            | 38             |
| % von Eingeladenen                   | <b>18.8%</b> |       | 29.8%          | 11.3%          |
|                                      |              |       |                |                |
| Antwortende 1., 2., 3., 4. Befragung | 217          | 17    | 73             | 29             |
| % von Eingeladenen                   | <b>10.7%</b> |       | 19.6%          | 8.7%           |

## RAY LTE EXT (2015-2023): Beteiligung Interviewpartner:innen

|                                                                            | AT | CZ | DE | EE  | FI | HU  | IT | MT | SE  | SI  | Gesamt |            |
|----------------------------------------------------------------------------|----|----|----|-----|----|-----|----|----|-----|-----|--------|------------|
| 1. Interview<br>vor Projekt                                                | 16 | 12 | 20 | 15  | 15 | 14  | 13 | 9  | 10  | 21  | 145    | LTE        |
| 1., 2. Interview<br>vor Projekt, 1 Jahr danach                             | 13 | 6  | 14 | 10  | 13 | 11  | 10 | 7  | 9   | 19  | 112    |            |
| 1., 2., 3. Interview<br>vor Projekt, 1 Jahr, 3 Jahre danach                | 11 | 5  | 8  | 8   | 13 | 7   | 8  | 7  | 0   | 15  | 82     |            |
| 1., 2., 3., 4. Interview<br>vor Projekt, 1 Jahr sowie 3 und 8 Jahre danach | 7  | 4  | 5  | --- | 6  | --- | 5  | 3  | --- | --- | 30     | LTE<br>EXT |

## *Ergebnisse RAY LTE: Starke Evidenz für Projekteffekte auf Partizipation und Bürger:innenschaft*

- Keine Veränderungen in der Kontrollgruppe
- Starke Evidenz: Erwerb von Wissen
- Starke Evidenz: (Weiter)Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Evidenz: Verstärkung des freiwilligen Engagements in der Praxis
- Evidenz: Gesteigerte Wertschätzung „demokratischer Werte“ bei fast allen TN
- Vor allem in Projekten mit einem Schwerpunkt auf Partizipation

## Ergebnisse RAY LTE EXT: Nachhaltige Lerneffekte der Projektteilnahme

- Die überwiegende Mehrheit der Interviewpartner:innen berichtet von Lerneffekten in Bezug auf Partizipation und Bürger:innenschaft durch die Projektteilnahme
  - Bestätigung der Effekte, die in den Befragungen zuvor genannt wurden
  - Lerneffekt wird erst mit größerem zeitlichen Abstand „erkannt“; zuvor genannte Effekte werden z.T. nicht erinnert
  - Zuvor genannte Lerneffekte werden nicht mehr erinnert, Programm wird Sinnhaftigkeit abgesprochen
- Begeisterung für sowie Wissen über Europa; Stärkung der Identität als Europäer:in
- Lerneffekte werden von „Engagierten“ und „Newcomer:innen“ berichtet
- Nachhaltige Lerneffekte decken alle Kompetenzbereiche und konkrete Teilhabe ab
- Nachhaltige Effekte auch auf: persönliche Entwicklung, Wahl eines Studiums oder Berufs / Erwerb von Wissen bzw. Fertigkeiten, die für den Beruf wichtig sind
- Nachhaltige Effekte auf Methoden des nicht-formalen Lernens
- Wertschätzung des Austauschs mit anderen Projektteilnehmenden

## Ergebnisse RAY LTE EXT: Empfehlungen

- Vorbereitung der Teilnehmenden auf das Projekt, v.a. auf die Entwicklung von Partizipation und Bürger:innenschaft sowie auf die europäische Dimension
- Adäquates Follow-up, um Teilnehmende bei der Umsetzung ihrer Ideen zu Hause zu unterstützen
- Expliziten oder impliziten Zusammenhang der Projektthemen mit Partizipation und Bürger:innenschaft hervorheben
- Konzepte „Partizipation“ und „Bürger:innenschaft“ zielgruppengerecht erarbeiten/vermitteln
- Verknüpfung gesellschaftlicher und politischer Ereignisse und Entwicklungen mit dem Projektthema und den Lernräumen im Umfeld des Projekts
- Förderung von Partizipation und Bürger:innenschaft durch Einbeziehung der gastgebenden Gemeinde
- Einsatz von vielfältigen nicht-formalen Lernmethoden
- Einsatz von Reflexion als integralem Bestandteil der Methodik europäischer Jugendprojekte
- Einplanung von Raum und Zeit für informelles Lernen

## Ergebnisse RAY LTE EXT: Zitate

„Ja, das Projekt hat eine anhaltende Wirkung auf mich. Es hat mich dahingehend beeinflusst, dass ich das Thema immer noch sehr kritisch sehe: es schärfte mein Bewusstsein dafür, wie Postkolonialismus reproduziert wird.“ (AT2)

„Meine Grundüberzeugungen [Bedeutung von Demokratie und Partizipation] wurden vertieft und wieder erweitert, einfach durch den Austausch und durch das, was man dort [im Projekt] gelernt und gesehen und erfahren hat.“ (AT10)

„Wir haben Europa wirklich emotional erfahren und empfunden – neben dem intellektuellen Verständnis. Wir wurden von den Erasmus+ Projekten stark in Bezug auf Europa beeinflusst.“ (AT12) „Ja, diese Projekte waren prägend für uns. Und das kommt natürlich in unseren Pitchdokumenten zum Ausdruck.“ (AT13)

„Anknüpfungspunkt an Europa und europäische Themen waren die Erasmus+ Projekte.“ (AT14)

„Mein Enthusiasmus für Europa wurde sogar noch gesteigert. Erasmus+ Projekte sind wichtig zur Förderung des europäischen Zusammenhalts.“ (AT3)

**Gadinger, S., Fennes, H., Berger, F. (2024). Langzeitwirkungen von Erasmus+ Jugend in Aktion in Österreich auf Partizipation und Bürger:innenschaft. Ergebnisse der Interviews 2015 bis 2023 in Österreich. Innsbruck.**

Berger, F.; Fennes, H.; Gadinger, S. (2024). Long-term effects of Erasmus+ Youth in Action on Participation and Citizenship. Main findings from interviews between 2015 and 2023. Research report. Innsbruck.

Bartá, O.; Fennes, H.; Gadinger, S. (2021). Long-term effects of Erasmus+ Youth in Action on Participation and Citizenship. Main findings from Interviews and Surveys between 2015 and 2018. Research report. Vienna.

**Fennes, H., Gadinger, S. (2019). Langzeitwirkungen von Erasmus+ Jugend in Aktion in Österreich auf Partizipation und BürgerInnenschaft. Zentrale Ergebnisse der Interviews und Befragungen zwischen 2015 und 2018. Abschlussbericht 2019. Innsbruck.**

Bartá, O.; Fennes, H.; Gadinger, S. (2019). Long-term effects of Erasmus+ Youth in Action on Participation and Citizenship. Policy report. Vienna.

<https://erasmusplus.oead.at>

<https://www.uibk.ac.at/iezw/lehr-und-forschungsbereiche/generationenverhaeltnisse-und-bildungsforschung/forschung.html.en>

<https://www.researchyouth.net/reports/>

